

Haus Assen

1468 April 21

Herman Hudepol und Elsyke, Eheleute, verkaufen dem Dy-  
derich van den Berghe, Knapen, nur tor tyd amptz to Ffrek-  
kenhorst, eine jährliche Rente von 4 Schillingen, also  
to Monster genge und geve sunt, aus Godeken hus ton  
Hagen, von 2 Schillingen aus der Lappenhove genannt  
de Velstinckhove, gelegen im Kspl. tor Westkerken, die  
Godeke von Hagen bewohnt, von 2 Schillingen aus der  
Hoykinckhove im Kspl. Hotmar; ausserdem verkaufen sie  
dem Dyderich van den Berghe die Vogedie myt den denste,  
so wy de dar ut dessen sementliken Godeken hus und hoven  
hebben gehad, und ihren Eigenhörigen Clauwes, wohnhaft  
im Kspâ. to der Westkerke uppe der Splithove, für eine  
nicht genannte Summe Geld. Die Verkäufer verzichten auf  
jeden Rechts- und Eigentumsanspruch an den Gütern der  
Vogedie und dem Eigenhörigen und geloben Währschaft.  
Z.: Hinrich Hudepol, Kerckher, Herman und Frederikus,  
dessen Brüder und Söhne der Verkäufer, und Hermans tor  
Becke.

Or., Siegel; transfixmässig angesiegt an Urk. 1469 Juli 14.